Marktstudie Füllstoffe

Weltreport (7. Auflage)

Ceresana
Market Research Since 2002

Diese Broschüre bietet Ihnen nähere Informationen zur Studie „Füllstoffe - Welt (7. Auflage)“.

Die Marktstudie in Kürze

Innovative Hightech-Füllstoffe können Materialien verblüffende Eigenschaften verleihen: Glasscheiben, die sich bei Sonneneinstrahlung eintrüben und Schatten spenden, 3D-gedruckte Bauteile ohne Wärmeverzug oder auch zum Beispiel Farben, die Licht speichern und im Dunkeln wieder abgeben. Dabei bleiben die klassischen Füllstoffe für zahlreiche Industriezweige unverzichtbar, ob als Pulver, Fasern oder kleine Kugeln: Der Verbrauch von GCC, PCC, Kaolin, Talk, Wollastonit, Glimmer, Carbon Black und sonstigen Füllstoffen wird bis 2032 voraussichtlich auf fast 89 Millionen Tonnen steigen. Die neuste Füllstoff-Studie erwartet insgesamt ein Umsatzwachstum von im Durchschnitt 3,6 % jährlich.

Maßgeschneiderte funktionale Füllstoffe

Ohne Ruß und andere Additive gäbe es keinen Gummi und keinen Autoreifen: Elastomere sind das größte Einsatzgebiet für Füllstoffe, mit einem Anteil von rund 28 % des globalen Verbrauchs. Für Kunststoffe, die zweitgrößte Anwendung, erwartet Ceresana einen Anstieg der Nachfrage um 2,5 % pro Jahr. Zunehmend werden hochgefüllte Compounds mit maßgeschneiderten Eigenschaften gefertigt. Besonders technische Kunststoffe werden durch unlösliche Zusatzstoffe überhaupt erst einsetzbar für anspruchsvolle Anwendungen: Mineralische Füllstoffe helfen dabei, Autos leichter, Biokunststoffe haltbarer, Windräder und Solaranlagen wetterfester zu machen. Füllstoffe vergrößern nicht nur das Volumen von Materialien und verringern ihre Kosten - sie ermöglichen auch, die Eigenschaften von Werkstoffen gezielt zu verändern.

Calciumcarbonat und Carbon Black

GCC kommt auf einen Marktanteil von rund 34 %. Bis 2032 prognostiziert Ceresana ein weiteres Wachstum von 2,6 % pro Jahr. Gebraucht wird GCC vor allem für Kunststoffe, Farben, Lacke und Papier. PCC hat viele mit GCC identische Eigenschaften und wird besonders für die Papierherstellung gebraucht, danach folgt der Einsatz in Farben und Lacken. Nach diesen Kalk-Produkten zählt industriell hergestellter Ruß zu den weltweit meistverkauften Füllstoffen: Derzeit werden pro Jahr rund 13,7 Mio. Tonnen Carbon Black verbraucht, vor allem um Reifen oder andere Gummi- und Kautschukprodukte zu verstärken. In Asien nehmen Hersteller von Elastomer-Produkten mehr als 33 % aller Füllstoffe ab - in Westeuropa liegt dieser Anteil nur bei 18 %. In Westeuropa entfallen dagegen 30 % des gesamten Füllstoff-Verbrauchs auf die Papierindustrie. Die regionalen und länderspezifischen Eigenheiten der Füllstoff-Nachfrage werden in dem neuen Marktreport detailliert für unterschiedliche Anwendungsgebiete untersucht.

Aktuelle Marktstudie „Füllstoffe - Welt“:

Kapitel 1 analysiert den globalen Füllstoff-Markt – einschließlich Prognosen bis 2032: Für jede Region wird der Verbrauch und Umsatz erläutert. Betrachtet werden dabei die Produkt-Typen GCC, PCC, Carbon Black, Kaolin, Talk und sonstige Füllstoffe - und zwar fundiert für die Anwendungen: Kunststoffe, Elastomere, Papier, Farben und Lacke sowie Klebstoffe und Dichtstoffe.

In **Kapitel 2** werden für 29 Länder jeweils Umsatz sowie Verbrauch detailliert analysiert. Die Nachfrage wird jeweils aufgeteilt in einzelne Anwendungen und Produkt-Typen; der Verbrauch der einzelnen Produkt-Typen wird zusätzlich je Anwendungsgebiet untersucht.

Kapitel 3 bietet ausführliche Unternehmensprofile der 75 bedeutendsten Produzenten, wie z.B. CSRC, Huber, Imerys, Kunal, Longxing, Orion und SCR Sibelco.

Ceresana
Market Research Since 2002

Inhaltsverzeichnis (1/3)

1 Marktdaten: Welt und Regionen

1.1 Welt
1.1.1 Verbrauch
1.1.2 Umsatz

1.1.3 Verbrauch nach Anwendungen
1.1.3.1 Papier
1.1.3.2 Kunststoffe
1.1.3.3 Farben und Lacke
1.1.3.4 Elastomere
1.1.3.5 Kleb- und Dichtstoffe

1.1.4 Umsatz nach Anwendungen
1.1.4.1 Papier
1.1.4.2 Kunststoffe
1.1.4.3 Farben und Lacke
1.1.4.4 Elastomere
1.1.4.5 Kleb- und Dichtstoffe

1.1.5 Verbrauch nach Produkten
1.1.5.1 Natürliches Calciumcarbonat (GCC)
1.1.5.2 Gefälltes Calciumcarbonat (PCC)
1.1.5.3 Carbon Black (Ruß)
1.1.5.4 Kaolin
1.1.5.5 Talk
1.1.5.6 Sonstige Füllstoffe

1.2 Westeuropa
1.2.1 Verbrauch
1.2.2 Umsatz
1.2.3 Produktion
1.2.4 Anwendungen und Produkte

1.3 Osteuropa
1.3.1 Verbrauch
1.3.2 Umsatz
1.3.3 Produktion
1.3.4 Anwendungen und Produkte

1.4 Nordamerika
1.4.1 Verbrauch
1.4.2 Umsatz
1.4.3 Produktion
1.4.4 Anwendungen und Produkte

2.1.2 Deutschland

Der Verbrauch von Füllstoffen lag in Deutschland im Jahr 2022 bei X Mio. Tonnen. Wir erwarten, dass die Nachfrage durchschnittlich um X% p.a. ansteigen und im Jahr 2032 bei rund X Mio. Tonnen liegen wird. Der mit Füllstoffen erwirtschaftete Umsatz betrug im Jahr 2022 ca. X Mio. €. Bis zum Jahr 2032 erwarten wir einen durchschnittlichen Anstieg um X % pro Jahr.

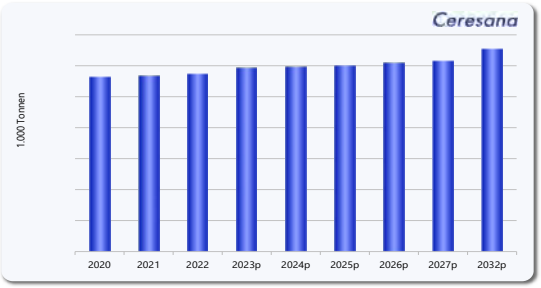


Abbildung: Verbrauch in Deutschland von 2020 bis 2032

Mio. US$	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Papier	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Kunststoffe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Farben und Lacke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Elastomere	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Kleb- und Dicht-stoffe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Total	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.

Tabelle: Umsatz in Deutschland von 2020 bis 2032, in Mio. US$ – aufgeteilt nach Anwendungen

Umsatz	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Mio. US$	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Mio. €	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.

Tabelle: Umsatz in Deutschland von 2020 bis 2032, in Mio. US$ und Mio. €

Den größten Anteil an der Gesamtnachfrage nach Füllstoffen hatte im Jahr 2022 das Anwendungsgebiet „Papier". Die Nachfrage im Bereich „Elastomere" wird sich in den kommenden zehn Jahren mit voraussichtlich X % am dynamischsten entwickeln.

in 1.000 Tonnen	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Papier	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Kunststoffe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Farben und Lacke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Elastomere	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Kleb- und Dicht-stoffe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Total	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.

Tabelle: Verbrauch in Deutschland von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Anwendungen

in 1.000 Tonnen	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
GCC	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
PCC	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Carbon Black	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Kaolin	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Talk	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Sonstige	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Total	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.

Tabelle: Verbrauch in Deutschland von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Produkten

Inhaltsverzeichnis (2/3)

1.5 Südamerika
1.5.1 Verbrauch
1.5.2 Umsatz
1.5.3 Produktion
1.5.4 Anwendungen und Produkte

1.6 Asien-Pazifik
1.6.1 Verbrauch
1.6.2 Umsatz
1.6.3 Produktion
1.6.4 Anwendungen und Produkte

1.7 Mittlerer Osten
1.7.1 Verbrauch
1.7.2 Umsatz
1.7.3 Produktion
1.7.4 Anwendungen und Produkte

1.8 Afrika
1.8.1 Verbrauch
1.8.2 Umsatz
1.8.3 Produktion
1.8.4 Anwendungen und Produkte

2 Marktdaten: Länderprofile

(Für jedes Land: Umsatz und Nachfrage je Anwendung und je Produkt-Typ sowie Verbrauch der Produkt-Typen je Anwendungsgebiet)

2.1 Westeuropa
2.1.1 Belgien
2.1.2 Deutschland
2.1.3 Frankreich
2.1.4 Großbritannien
2.1.5 Italien
2.1.6 Niederlande
2.1.7 Österreich
2.1.8 Schweden
2.1.9 Schweiz
2.1.10 Spanien
2.1.11 Sonstiges Westeuropa

2.2 Osteuropa
2.2.1 Polen
2.2.2 Rumänien
2.2.3 Russland
2.2.4 Tschechien
2.2.5 Türkei
2.2.6 Sonstiges Osteuropa

2.3 Nordamerika
2.3.1 Kanada
2.3.2 Mexiko
2.3.3 USA

2.4 Südamerika
2.4.1 Argentinien
2.4.2 Brasilien
2.4.2 Sonstiges Südamerika

2.5 Asien-Pazifik
2.5.1 China
2.5.2 Indien
2.5.3 Indonesien
2.5.4 Japan
2.5.5 Südkorea
2.5.6 Taiwan
2.5.7 Thailand
2.5.8 Sonstiges Asien-Pazifik

in 1.000 Tonnen	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Papier	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Kunststoffe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Farben und Lacke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Elastomere	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Kleb- und Dichtstoffe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Total	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.

Tabelle: Verbrauch von GCC in Deutschland von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Anwendungen

in 1.000 Tonnen	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Papier	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Kunststoffe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Farben und Lacke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Elastomere	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Kleb- und Dichtstoffe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Total	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.

Tabelle: Verbrauch von PCC in Deutschland von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Anwendungen

in 1.000 Tonnen	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Reifen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Gummi - Fahrzeuge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Gummi - Industrie & Bau	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Sonstige	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.
Total	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x% p.a.

Tabelle: Verbrauch von Carbon Black in Deutschland von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Anwendungen

...

Rund 360.000 Unternehmen des Baugewerbes erwirtschafteten in Deutschland mit 2,6 Mio. Beschäftigten (6 % der Erwerbstätigen) im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 360 Mrd. €. Im Jahr 2021 erreichte der Anteil des Baugewerbes an der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung 6 % (nominal), bzw. 4,2 % (preisbereinigt). Von den 475 Mrd. € Bau-Investitionen des Jahres 2022 entfielen 61,6 % auf den Wohnungsbau, 19,9 % auf Wirtschafts- und 4 % auf öffentlichen Hochbau; der öffentliche Tiefbau hatte einen Anteil von 7,9 %, Wirtschaftstiefbau einen von 6,6 %. Öffentliche Bau-Investitionen, also von Bund, Bundesländern und Gemeinden, hatten einen Umfang von 58,1 Mrd. € (wegen der Inflation real ein Rückgang von 2 % im Vergleich zu 2021). Im langjährigen Durchschnitt sorgen öffentliche Aufträge für fast 30 % des Umsatzes der deutschen Baubranche.

Zu ihrem Amtsantritt Ende 2021 richtete die aktuelle Bundesregierung ein neues Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) ein das vorerst ein Budget von knapp 5 Mrd. € hat. Die Regierung kündigte an, dass in Deutschland jährlich 400.000 neue Wohnungen gebaut werden sollen, davon 100.000 öffentlich gefördert. Mittlerweile wird dieses Ziel aber erst nach 2024 für realisierbar gehalten. Die deutsche Bauproduktion ging im Jahr 2022 um 1,5 % zurück, nach einem Rückgang um 1,6 % im Jahr 2021. Für das Jahr 2023 wird ein weiterer Rückgang erwartet, v.a. aufgrund von höheren Kosten für Baumaterialien und schlechteren Finanzierungsbedingungen. Im ersten Quartal 2023 sank die Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen in neuen oder bestehenden Gebäuden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25,7 % (neue Einfamilienhäuser minus 31,1 %, Zweifamilienhäuser minus 51,9 %, Mehrfamilienhäuser minus 25,2 %). Im Jahr 2022 nahm die Zahl der Baugenehmigungen, gemessen an Quadratmetern Nutzfläche, im Vergleich zum Jahr 2021 um 7 % ab – in neu zu errichtenden Wohngebäuden wurden dabei 304.600 Wohnungen genehmigt. Im Jahr 2021 wurden 293.393 Wohnungen fertiggestellt, nach rund 306.000 Wohnungen im Jahr 2020. Zunehmend entwickelt sich in Deutschland ein „Bauüberhang": Im Jahr 2021 gab es mehr als 846.000 Wohnungen, die zwar genehmigt, aber nicht begonnen oder fertig gestellt wurden...

Inhaltsverzeichnis (3/3)

3 Herstellerprofile*

3.1 Westeuropa
Belgien (3 Hersteller)
Deutschland (9)
Finnland (1)
Frankreich (2)
Großbritannien (2)
Italien (3)
Luxemburg (1)
Niederlande (1)
Österreich (3)
Schweden (2)
Schweiz (1)
Spanien (1)

3.2 Osteuropa
Russland (1)
Slowenien (1)
Türkei (2)
Ukraine (2)

3.3 Nordamerika
Mexiko (1)
USA (11)

3.4 Asien-Pazifik
China (4)
Indien (6)
Japan (11)
Südkorea (1)
Taiwan (1)

3.5 Mittlerer Osten
Iran (2)
Israel (1)
Saudi-Arabien (1)

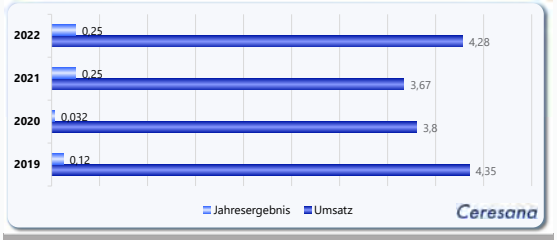
3.6 Afrika
Südafrika (1)

Imerys S.A.

43 quai de Grenelle
Paris, 75015
Frankreich

Tel.: +33 1 49 55 63 00
Web: www.imerys.com

Finanzdaten (in Mrd. €)



Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Produktpalette, Produktsparten

Imerys bietet Hochleistungsmineralien für die folgenden Märkte an:

- Keramik
- Kosmetik & Körperpflege
- Batteries & fuel cells
- Lebensmittel & Getränke
- Gesundheitswesen, Pharmazie & Biotechnologie
- Farben & Lacke
- Papier & Pappe
- Kunststoffe
- Kautschuk

Das Unternehmen bietet auch Hochtemperaturwerkstoffe und -lösungen für die folgenden Märkte an:

- Schleifmittel
- Baustoffe
- Feuerfeste Materialien

Produktionsstätten Das Unternehmen betreibt weltweit rund 166 Produktionsstätten.

Kurzprofil Die Wurzeln von Imerys gehen auf das Jahr 1880 zurück, als das Hauptgeschäft noch Abbau und Metallurgie waren. In den 1970er Jahren wurden die Unternehmen der Gruppe unter dem Namen Imetal zusammengeführt und die Diversifizierung der Geschäftsaktivitäten im Bereich der Industriemineralien begann. Über ihre Tochtergesellschaften baut die Gruppe über 30 Industrieminerale ab und verarbeitet sie für eine Reihe an Anwendungen. Imerys ist an der Euronext Paris notiert. 2022 belief sich der Vermögenswert des Unternehmens auf 7,8 Mrd. € und das Unternehmen beschäftigte 14.000 Mitarbeiter in 40 Länder weltweit. Aufgeteilt nach Geschäftsbereichen wurden 67 % des Umsatzes 2022 mit Hochleistungsmineralien und 33 % mit Hochtemperaturmaterialien und -lösungen erwirtschaftet.
Im Jahr 2020 erwarb Imerys eine 60-prozentige Mehrheitsbeteiligung an der Haznedar-Gruppe (türkischer Anbieter von hochwertigen feuerfesten Steinen und monolithischen Produkten), eine 100-prozentige Beteiligung an Cornerstone und American Garden Perlite (Abbau und Verarbeitung von Perlit für den Gartenbau und die Industrie in den USA), eine 75,9-prozentige Beteiligung an Sunward (Hersteller hochwertiger monolithischer feuerfester Materialien und feuerfester Steine in Taiwan und Asien) und eine 100-prozentige Beteiligung an Hysil (großer Hersteller von Kalziumsilikatblöcken in Indien). Außerdem veräußerte Imerys sein Kaolin-Geschäft in Australien.
...

Spezifische Angaben zu Füllstoffen

Die Mineralienabteilung von Imerys produziert gefälltes Kalziumkarbonat (PCC) und gemahlenes Kalziumkarbonat (GCC) für die lokale Papier- und Verpackungsindustrie.
Der Mineralienbereich produziert außerdem Carbon Black und leitfähgies Carbon Black, welches zum Beispiel in Polymeren und Batterien eingesetzt wird. Das Unternehmen bietet auch Feldspat, Glimmer, Talk und Wollastonit, Kieselgur oder Perlit an, die für eine Vielzahl von Anwendungen verwendet werden, die fortschrittliche technische Spezifikationen erfordern, z. B. in der Automobil-, Farben-, Gummi-, Papier-, Hygiene-, Gesundheits- und Kosmetikindustrie...

*Die Profile sind dem Land zugeordnet, in dem die Firma/ Holding ihren Hauptsitz hat.
Die Profile enthalten dabei auch Joint-Ventures und Tochterunternehmen.

Ceresana – Ihr Partner für Marktforschung

Als eines der global führenden Marktforschungsinstitute sind wir seit 21 Jahren auf die Bereiche Mobilität, Chemie, Kunststoffe, Verpackungen, Industriegüter und Bio-Ökonomie spezialisiert. 10.000 Kunden profitieren bereits von unseren Analysen und Prognosen. Wählen auch Sie aus unseren Studien und erlangen Sie die Wissensbasis für Ihren nachhaltigen Unternehmenserfolg!

Ceresana
Market Research Since 2002

Unsere Marktstudien liefern Ihnen das nötige Wissen, um...

...Ihr Business weiter zu entwickeln.

...Wettbewerbsvorteile zu gewinnen.

...Projekte, Investitionen und Innovationen einzuschätzen.

...neue Geschäftspartner, Zielgruppen und Märkte zu finden.

...Chancen und Risiken vorherzusehen.

...Angebot und Nachfrage zu prognostizieren.

...Wertketten zu analysieren.

...Wachstum zu realisieren.

...Zukunftstrends & Technologien zu erkennen.

Kurzum: Ihr Unternehmen zu stärken.

Zu unseren 10.000 zufriedenen Kunden zählen:

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Wer profitiert insbesondere:

- Hersteller, Händler, Verarbeiter, Zulieferer sowie Maschinenbauer
- Verbände, Institute, Banken, Investoren, Unternehmensberater, Unternehmer, Gründer, Selbständige und Dienstleister
- Geschäftsführung, Finanzen, Strategieplanung, Unternehmensentwicklung, F&E, Verkauf, Vertrieb, Marketing, Marktforschung und Einkauf

Ceresana
Mainaustr. 34
78464 Konstanz
Deutschland

+49 7531 94297 0

info@ceresana.com

www.ceresana.com

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Liste enthält eine Auswahl aktueller Studien. Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf das Thema:

Ceresana
Market Research Since 2002

Bio-Ökonomie

- Biobasierte Dämmstoffe - Welt
- Biobasierte Farben und Lacke - Welt
- Biobasierte Klebstoffe - Welt
- Biobasierte Lösungsmittel - Welt
- Biobasierte Tenside - Welt
- Biobasierte Verpackungen - Welt
- Biokunststoff-Folien - Welt
- Biokunststoffe - Welt
- Polymilchsäure (PLA) - Welt

Chemikalien

- Biozide - Welt
- Carbon Black - Welt
- Flammschutzmittel - Welt
- Füllstoffe - Europa
- Füllstoffe - Welt
- Komplexbildner - Welt
- Kunststoff-Additive - Welt
- Lösungsmittel - Welt
- Pigmente - Welt
- Stabilisatoren - Welt
- Tenside - Welt
- Titandioxid (TiO2) - Welt
- Weichmacher - Welt

Verpackungen

- Beutel, Säcke & Tüten - Europa
- Beutel, Säcke & Tüten - Welt
- Etiketten - Europa
- Flexible Verpackungen - Europa
- Kunststoffbehälter - Europa
- Kunststofffolien - Europa
- Kunststofffolien - Welt
- Kunststoffverschlüsse - Europa
- Kunststoffverschlüsse - Welt
- Lebensmittelverpackungen - Europa
- Starre Kunststoffverpackungen - Welt
- Wellpappe, Vollpappe & Karton - Europa

Industrie

- Dämmstoffe - Europa
- Dämmstoffe - Welt
- Druckfarben - Europa
- Druckfarben - Welt
- Farben und Lacke - Europa
- Farben und Lacke - Welt
- Fenster und Türen - Europa
- Klebstoffe - Europa
- Klebstoffe - Welt
- Kunststoff-Extrusion - Europa
- Kunststoff-Spritzguss - Europa
- Kunststofffenster - Welt
- Kunststoffrohre - Europa
- Kunststoffrohre - Welt

Kunststoffe

- Expandierbares Polystyrol (EPS) - Welt
- Kunststoffe - Europa
- Kunststoffe - Welt
- Masterbatches - Welt
- Polyethylen (HDPE) - Welt
- Polyethylen (LDPE) - Welt
- Polyethylen (LLDPE) - Welt
- Polypropylen - Welt
- Polystyrol und EPS - Welt
- Polyvinylchlorid (PVC) - Welt
- Silikone - Welt
- Synthetische Elastomere - Welt
- Technische Kunststoffe - Welt
- Thermoplastische Elastomere - Welt
- Verbundwerkstoffe (CFK & GFK) - Welt

Mobilität

- Hybrid- & Elektroautos - Europa
- Kunststoffe im Automobil - Europa
- Kunststoffe im Automobil - Welt
- Lacke im Automobil - Welt

Jetzt zum Shop